

Tröbitzer Traditionsturnier

Quelle: <http://www.erfurterbv.de>

Die deutsche Federballhochburg der 60er bis 90er Jahre in Brandenburg trug zum 13. Mal ein anspruchsvolles Kinder- und Jugendturnier aus. Thüringen wurde vertreten von dem Hoffnungs-Quartett: Jule Keil, Lena Horlbeck, Sonja Schulz und Lukas Horlbeck (alle 1. Erfurter BV). Sie hatten es mit der Elite aus Sachsen, Berlin, Hamburg, Rheinland und dem gastgebenden Brandenburgern zu Jule Keil stand im Finale der U 15-Damen gegen Katrin Gründer aus Westerbürg. Nach Satzausgleich wechselte die Führung im Entscheidungsdurchgang ständig. Am Ende gewann die Rheinländerin glücklich mit 21:8, 16:21 und 21:18 den begehrten Preis für den Turniersieg. Den stolzen Vizerang vergoldete sich Jule jedoch mit der 13-jährigen Lena Horlbeck dann im Doppel. Die Erfurter Mädels spielten ein harmonisches Doppel, steigerten sich von Spiel zu Spiel und wurden verdiente Turniersieger. Erstaunlich hier die erfrischend angriffslustige Spielweise der jüngeren Lena, die mit harten Smash's stets für Unruhe sorgte. Auch der 5. Platz im Einzel von Lena ist beachtlich. Die 11-jährige Sonja Schulz erreichte bei U13 ebenfalls einen 5. Rang im Einzel. Im Doppel mit Katrin Gründer (Rheinland) bei U15 sogar Bronze. Auch der 10-jährige Lukas Horlbeck spielte bei den U13 respektlos auf, gewann 2 Spiele gegen ältere Gegner und erschreckte sogar im Viertelfinale den 13-jährigen Elges aus Hamburg mit seiner frechen Spielweise. Am Ende sprang Rang 5 für unser Energiebündel heraus. Mit Tim Gründer gab's zudem noch Platz 4 im Doppel für das U11-Paar, dass in Waghäusel noch internationaler Meister bei U11 wurde.

André Sagner/Norbert Pohl